Konsolidierte Jahresrechnung 2024

des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz nach Swiss GAAP FER

Schweizerisches Rotes Kreuz

Inhalt

4 Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember
5 Konsolidierte Betriebsrechnung
6 Konsolidierte Geldflussrechnung
7 Rechnung über die Veränderung des Kapitals
9 Anhang zur Jahresrechnung
11 Bewertungsgrundsätze
12 Erläuterungen zur Bilanz
17 Erläuterungen zur Betriebsrechnung
22 Übrige Erläuterungen
25 Bericht der Revisionsstelle

Impressum

Produktion: Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK), Bern
Layout: MK Design (SRK)
Sprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch

Verein Schweizerisches Rotes Kreuz
Rainmattstrasse 10
Postfach
CH-3001 Bern
Telefon 058 400 41 11
info@redcross.ch
redcross.ch

Spendenkonto
IBAN CH97 0900 0000 3000 9700 0

Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	2023	2024
Flüssige Mittel		70 633	55 349
Wertschriften	1	116 561	103 239
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	20 443	26 105
Sonstige Forderungen	3	8 358	7 465
Vorräte		2 595	2 733
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	4 987	3 759
Umlaufvermögen		**223 577**	**198 650**
Sachanlagen	5	65 223	65 603
Immaterielle Anlagen	6	5 280	5 724
Finanzanlagen	7	800 531	855 110
Anlagevermögen		**871 034**	**926 437**
AKTIVEN		**1 094 611**	**1 125 087**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	24 240	9 487
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9	3 256	2 364
Passive Rechnungsabgrenzungen	10	19 471	18 851
Kurzfristige Rückstellungen	12	170	228
Kurzfristiges Fremdkapital		**47 137**	**30 930**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	11	2 000	2 000
Langfristige Rückstellungen	12	1 448	1 607
Langfristiges Fremdkapital		**3 448**	**3 607**
Fondskapital		86 548	75 001
Fondskapital	13	**86 548**	**75 001**
Grundkapital		**1 100**	**1 100**
Gebundenes Kapital		**670 540**	**683 258**
Freies Kapital		**251 969**	**303 000**
Minderheitsanteile		24 727	24 546
Jahresergebnis		9 141	3 645
Organisationskapital	14	**957 476**	**1 015 549**
PASSIVEN		**1 094 611**	**1 125 087**

Konsolidierte Betriebsrechnung

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	2023	2024
Ertrag			
Spenden	15	47 258	36 389
Erbschaften und Legate	15	8 285	9 816
Lieferungen und Leistungen	16	87 542	87 904
Beiträge öffentliche Hand	17	33 169	31 298
Beiträge Hilfswerke, Non-Profit-Organisationen	18	8 125	9 579
Betriebsertrag		**184 378**	**174 986**
Aufwand			
Spendenaufrufe	19	(4 777)	(4 647)
Projekt- und übriger Sachaufwand	20	(93 966)	(82 770)
Personal	21	(94 680)	(95 951)
Andere betriebliche Aufwendungen	22	(22 877)	(23 898)
Abschreibungen Sach- und immaterielle Anlagen	5/6	(6 117)	(6 337)
Betriebsaufwand	27	**(222 417)**	**(213 603)**
Betriebsergebnis		**(38 039)**	**(38 617)**
Finanzertrag	23	119 504	118 870
Finanzaufwand	23	(57 676)	(34 706)
Betriebsfremde Erträge	24	2 323	1 233
Betriebsfremde Aufwände	24	(380)	(117)
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		**25 733**	**46 663**
Zuweisung Fondskapital		(89 070)	(65 002)
Verwendung Fondskapital		98 401	76 549
Veränderung Fondskapital	*25*	*9 331*	*11 547*
Ergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals		**35 064**	**58 210**
Zuweisung Organisationskapital		(58 356)	(75 941)
Verwendung Organisationskapital		32 569	20 689
Veränderung Organisationskapital	*25*	*(25 788)*	*(55 252)*
Ergebnis vor Minderheiten		**9 276**	**2 958**
Minderheiten Erfolg		(135)	687
Ergebnis		**9 141**	**3 645**

Konsolidierte Geldflussrechnung

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	2023	2024
Jahresergebnis		9 141	3 645
Minderheiten Erfolg		135	(687)
Zunahme/(Abnahme) Fondskapital		(9 331)	(11 547)
Zunahme/(Abnahme) Organisationskapital		25 788	55 252
Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen		5 927	6 147
Sonstige fondsunwirksame Erfolge		201	118
Verluste/(Gewinne) aus Abgängen des Anlagevermögens		(1 731)	(558)
Unrealisierte (Kursgewinne)/-verluste Subvenimus Institutional Fund		(47 495)	0
Realisierte (Kursgewinne)/-verluste Subvenimus Institutional Fund		1 693	(22 664)
Unrealisierte (Kursgewinne)/-verluste UBS		0	(26 034)
Realisierte (Kursgewinne)/-verluste UBS		0	(4 719)
Abnahme/(Zunahme) Wertschriften		(2 898)	13 322
Abnahme/(Zunahme) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2 155	(5 576)
Abnahme/(Zunahme) Vorräte		131	(138)
Abnahme/(Zunahme) sonst. Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzungen		(797)	2 122
(Abnahme)/Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		14 075	(14 767)
(Abnahme)/Zunahme sonst. kurzfr. Verb., passive Rechnungsabgrenzungen		723	(1 514)
(Abnahme)/Zunahme Rückstellungen		133	217
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	a)	**(2 151)**	**(7 381)**
Investitionen Finanzanlagen		0	(1 293 154)
Desinvestitionen Finanzanlagen		24 145	1 292 549
Investitionen Sachanlagen		(8 017)	(12 199)
Desinvestitionen Sachanlagen		1 261	6 748
Investitionen immaterielle Anlagen		(3 686)	(4 401)
Desinvestitionen immaterielle Anlagen		1 210	2 691
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	a)	**14 913**	**(7 766)**
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten		(1 000)	0
Dividendenausschüttung an Minderheiten		(137)	(137)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		**(1 137)**	**(137)**
Veränderung der flüssigen Mittel	b)	**11 625**	**(15 284)**
Flüssige Mittel am 1. Januar		**59 008**	**70 633**
Flüssige Mittel am 31. Dezember		**70 633**	**55 349**
Veränderung der flüssigen Mittel	b)	**11 625**	**(15 284)**

a) Bei der Humanitären Stiftung SRK werden die Wertschriften als Finanzanlagen geführt. Damit die Geldflussrechnung aus Investitionstätigkeit den korrekten Werten entspricht, werden die unrealisierten Erfolge aus Finanzanlagen im Geldfluss aus Betriebstätigkeit gezeigt.
Die fondsunwirksamen Erfolge waren ehemalig unter Veränderungen von Forderungen/Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Veränderungen Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen ausgewiesen.

b) + = Mittelzufluss/() = Mittelabfluss

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals stellt Zugang, interne Transfers, Abgang und Bestände der Mittel aus dem Fondskapital und aus dem Organisationskapital dar. Das Fondskapital zeigt zweckbestimmte Mittel für Projekte im In- und Ausland. Das Organisationskapital weist die Mittel aus Eigenfinanzierung aus, ohne externe Verfügungseinschränkung.

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	Bestand 01.01.23	Zugang	Interne Transfers	Abgang	Bestand 31.12.23
Mittel Schweiz		29 881	12 729	0	(11 905)	30 705
Mittel Europa		18 238	14 316	11 754	(27 845)	16 463
Mittel Afrika		9 697	11 784	3 641	(15 273)	9 848
Mittel Asien		13 557	15 480	7 329	(20 024)	16 342
Mittel Mittel- und Südamerika		1 377	3 460	4 170	(8 042)	966
Mittel weltweit		23 129	31 302	(26 894)	(15 314)	12 224
Fondskapital	13	**95 879**	**89 072**	0	**(98 403)**	**86 548**
Grundkapital		1 100	0	0	0	1 100
Gebundenes Kapital		510 668	43 984	0	0	554 652
Wertschwankungsreserve		80 731	4 232	0	0	84 962
Bewertungsreserven		31 532	0	0	(606)	30 926
Freies Kapital		272 281	10 594	966	(31 872)	251 969
Minderheitsanteile		24 506	357	0	(137)	24 727
Jahresergebnis		1 732	9 141	(966)	(766)	9 141
Organisationskapital	14	**922 550**	**68 308**	**0**	**(34 381)**	**957 476**

Innerhalb des Fondskapitals erfolgen «Interne Transfers» durch Überträge insbesondere von den weltweiten Mitteln und Fonds in spezifische Ländermittel. Dabei handelt es sich unter anderem auch um die Beiträge der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA und der Humanitären Stiftung SRK.

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	Bestand **01.01.24**	Zugang	Interne Transfers	Abgang	Bestand **31.12.24**
Mittel Schweiz		30 705	12 929	(241)	(13 770)	29 623
Mittel Europa		16 463	9 487	2 870	(16 750)	12 070
Mittel Afrika		9 848	4 832	4 108	(13 224)	5 564
Mittel Asien		16 342	8 621	8 089	(19 192)	13 860
Mittel Mittel- und Südamerika		966	2 907	5 483	(6 764)	2 592
Mittel weltweit		12 224	26 227	(20 309)	(6 850)	11 292
Fondskapital	13	**86 548**	**65 003**	**0**	**(76 550)**	**75 001**
Grundkapital		1 100	0	0	0	1 100
Gebundenes Kapital		554 652	4 013	0	0	558 665
Wertschwankungsreserve		84 962	9 311	0	0	94 273
Bewertungsreserven		30 926	0	0	(606)	30 320
Freies Kapital		251 969	54 973	9 141	(13 083)	303 000
Minderheitsanteile		24 727	(44)	0	(137)	24 546
Jahresergebnis		9 141	3 645	(9 141)	0	3 645
Organisationskapital	14	**957 476**	**71 898**	**0**	**(13 826)**	**1 015 549**

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze der Buchführung und Rechnungslegung, Bewertungsgrundsätze
Die Rechnungslegung der konsolidierten Jahresrechnung des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz, Bern, erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (insbesondere FER 21), den Richtlinien der Zewo (Schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige Spenden sammelnde Organisationen), dem Schweizerischen Gesetz sowie den Bestimmungen der Statuten.

Die konsolidierte Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Es gelten die allgemeinen Bewertungsgrundlagen gemäss Rahmenkonzept Swiss GAAP FER.

Der Rotkreuzrat führt jährlich eine Risikoanalyse durch. Der Risikobeurteilungsprozess beinhaltet die systematische Erfassung und Auswertung der Risiken, deren Priorisierung sowie die Definition und Überwachung der Massnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Risiken. Das Interne Kontrollsystem (IKS) ist ebenso ein Führungsinstrument und umfasst alle Methoden und Massnahmen, um durch Vermeiden, Vermindern und Aufdecken von Fehlern und Missbrauch einen ordnungsgemässen Ablauf der betrieblichen Prozesse sicherzustellen.

Die konsolidierte Jahresrechnung wird in den Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch erstellt. Rechtlich bindend ist die konsolidierte Jahresrechnung in deutscher Sprache.

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde durch den Rotkreuzrat am 5. Mai 2025 behandelt. Der Rotkreuzrat empfiehlt am 28. Juni 2025 der Rotkreuzversammlung, die konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Aufgrund von Rundungen können die Summen unwesentliche Rundungsdifferenzen aufweisen.

Konsolidierungsmethode und Konsolidierungskreis
Der Konsolidierungskreis umfasst die Organisationen, auf welche der Rotkreuzrat massgebenden Einfluss ausüben kann. Die Konsolidierung erfolgt für Kapitalgesellschaften nach der angelsächsischen Purchase-Methode ab dem Zeitpunkt des Zugangs zum Konsolidierungskreis. Die Stiftungen werden ohne Elimination des Stiftungskapitals zum Konsolidierungskreis addiert. Konzerninterne Aktiven und Passiven sowie konzerninterne Aufwendungen und Erträge und gegebenenfalls Zwischengewinne werden eliminiert.

Sämtliche vollkonsolidierten Gesellschaften schliessen ihre Jahresrechnung per 31. Dezember ab.

Gesellschaft	Sitz	Rechtsform	Konsolidierungs-methode
Verein Schweizerisches Rotes Kreuz	Bern	Verein	Vollkonsolidierung
Humanitäre Stiftung SRK	Bern	Stiftung	Vollkonsolidierung
Interregionale Blutspende SRK AG	Bern	Aktiengesellschaft Anteil 62% (Anteil Vorjahr 62%) Aktienkapital TCHF 6000	Vollkonsolidierung
Blutspende SRK Schweiz AG	Köniz	Aktiengesellschaft Anteil 58,87% (Anteil Vorjahr 58,87%) Aktienkapital TCHF 2000	Vollkonsolidierung
Finanzstiftung Schweizerisches Rotes Kreuz	Bern	Stiftung	Vollkonsolidierung
Stiftung zur Förderung des Blutspendedienstes Region Bern	Bern	Stiftung	Vollkonsolidierung
Curena AG	Zürich	Aktiengesellschaft Anteil 100% (Anteil Vorjahr 100%) Aktienkapital TCHF 2000	Vollkonsolidierung
Psychotherapeutische Praxis für Überlebende von Folter und Krieg AG	Köniz	Aktiengesellschaft Anteil 100% (Anteil Vorjahr 100%) Aktienkapital TCHF 100	Vollkonsolidierung

Im Geschäftsjahr 2024 wurde aufgrund einer einfachen Unterbilanz bei der Curena AG ein Teil des bestehenden langfristigen Aktionärsdarlehens in Eigenkapital umgewandelt und damit eine Kapitalerhöhung durchgeführt (Debt Equity Swap).

Nahestehende Organisationen	Mitgliedorganisationen • Rotkreuz-Kantonalverbände • Rotkreuz-Rettungsorganisationen: – Samariter Schweiz, Olten – Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG, Sursee – Schweizerischer Verein für Such- und Rettungshunde REDOG, Stettlen – Schweizerischer Militär-Sanitäts-Verband SMSV, Aarau SRK nahestehende Organisation • Stiftung Lindenhof Bern, Bern

Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel	Nominalwert, Fremdwährungen zum Steuerkurs per 31.12.: USD 0.91 (Vorjahr USD 0.84) EUR 0.94 (Vorjahr EUR 0.93) GBP 1.14 (Vorjahr GBP 1.07) DKK 0.13 (Vorjahr DKK 0.12)
Wertschriften	Kurswert gemäss Depotauszügen der Banken per Jahresende. Zum Ausgleich von Wertschwankungen wird eine Wertschwankungsreserve geführt. Die eingegangenen Anlagerisiken bestimmen die Höhe der Reserve.
Forderungen	Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.
Vorräte	Einstandspreis oder tieferer Marktwert.
Finanzanlagen	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen. Verzinsung Darlehen zu marktüblichen Sätzen. Beteiligungen an einfachen Gesellschaften zum Substanzwert. Renditeanlagen und der Subvenimus Institutional Fund werden zum Marktwert bilanziert.
Mobile Sachanlagen / Immaterielle Anlagen	Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der kumulierten betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten oder Herstellkosten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Die geschätzten Nutzungsdauern liegen im Bereich von: Informatik-Hardware 3 – 5 Jahre Software 3 – 5 Jahre Fahrzeuge 5 – 10 Jahre Maschinen und Apparate 5 – 10 Jahre Kleininventar 5 – 10 Jahre Installationen und Mobiliar 4 – 13 Jahre
Immobile Sachanlagen	Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der kumulierten betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten oder Herstellkosten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Investitionen und Renovationen werden nur dann aktiviert, wenn diese die Nutzungsdauer verlängern oder den Wert der Immobilie steigern. Die geschätzte Nutzungsdauer der immobilen Sachanlagen liegt bei: Immobilien 30 – 50 Jahre
Verbindlichkeiten	Nominalwert; Verzinsung zu marktüblichen Sätzen.
Rückstellungen	Rückstellungen sind auf Ergebnisse der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtungen (grösser als 50%), deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist.

Erläuterungen zur Bilanz

in TCHF	2023	2024
1 Wertschriften		
Aktien	11 139	11 263
Obligationen	20 367	20 925
Fonds	85 055	71 051
Total	**116 561**	**103 239**
2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Nahestehende nicht konsolidierte SRK-Organisationen	1 937	1 993
Öffentliche Hand	1 114	4 787
Dritte	17 440	19 380
Delkredere	(48)	(55)
Total	**20 443**	**26 105**
3 Sonstige Forderungen		
Öffentliche Hand	238	292
Vorschüsse an Projekte	7 302	6 267
Dritte	1 081	1 070
Wertberichtigungen Projekte	(263)	(164)
Total	**8 358**	**7 465**
4 Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Öffentliche Hand	3 099	2 381
Nahestehende Organisationen	0	132
Dritte	1 889	1 246
Total	**4 987**	**3 759**

5 Sachanlagen

in TCHF	Bestand 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2023
Anschaffungswerte				
Anlagen in Bau/Arbeit	2 515	6 879	(2)	9 393
Mobile Sachanlagen	26 966	991	(272)	27 686
Immobile Sachanlagen betrieblich	72 569	146	0	72 715
Immobile Sachanlagen nicht betrieblich	15 698	0	(145)	15 553
Total	**117 749**	**8 017**	**(419)**	**125 346**
Kumulierte Wertberichtigungen				
Mobile Sachanlagen	(18 559)	(2 599)	263	(20 895)
Immobile Sachanlagen betrieblich	(33 979)	(2 380)	0	(36 359)
Immobile Sachanlagen nicht betrieblich	(2 678)	(190)	0	(2 868)
Total	**(55 216)**	**(5 169)**	**263**	**(60 123)**
Nettobuchwerte				
Anlagen in Bau/Arbeit	2 514	6 879	(2)	9 392
Mobile Sachanlagen	8 407	(1 608)	(9)	6 790
Immobile Sachanlagen betrieblich	38 590	(2 234)	0	36 356
Immobile Sachanlagen nicht betrieblich	13 020	(190)	(145)	12 685
Total	**62 533**	**2 847**	**(156)**	**65 223**

in TCHF	Bestand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2024
Anschaffungswerte				
Anlagen in Bau/Arbeit	9 393	7	(6 706)	2 694
Mobile Sachanlagen	27 686	1 412	(322)	28 776
Immobile Sachanlagen betrieblich	72 715	10 780	0	83 495
Immobile Sachanlagen nicht betrieblich	15 553	0	0	15 553
Total	**125 346**	**12 199**	**(7 028)**	**130 518**
Kumulierte Wertberichtigungen				
Mobile Sachanlagen	(20 895)	(2 334)	280	(22 950)
Immobile Sachanlagen betrieblich	(36 359)	(2 548)	0	(38 907)
Immobile Sachanlagen nicht betrieblich	(2 868)	(190)	0	(3 058)
Total	**(60 123)**	**(5 072)**	**280**	**(64 915)**
Nettobuchwerte				
Anlagen in Bau/Arbeit	9 392	7	(6 706)	2 693
Mobile Sachanlagen	6 790	(922)	(42)	5 826
Immobile Sachanlagen betrieblich	36 356	8 232	0	44 588
Immobile Sachanlagen nicht betrieblich	12 685	(190)	0	12 495
Total	**65 223**	**7 127**	**(6 748)**	**65 603**

In den Geschäftsjahren 2023 und 2024 wurden keine ausserplanmässigen Abschreibungen vorgenommen. Im Geschäftsjahr 2024 hat die Interregionale Blutspende SRK AG Anlagen im Bau von TCHF 2694 (Vorjahr TCHF 9393), welche den Umbau des Hauptsitzes betreffen. Die Gesamtsanierung wird voraussichtlich im Jahr 2025 abgeschlossen werden.

6 Immaterielle Anlagen

in TCHF	Bestand 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2023
Anschaffungswerte				
Anlagen in Arbeit	1 480	2 276	(1 210)	2 546
Software	10 249	1 410	(236)	11 423
Total	**11 729**	**3 686**	**(1 446)**	**13 969**
Kumulierte Wertberichtigungen				
Software	(7 978)	(947)	236	(8 689)
Total	**(7 978)**	**(947)**	**236**	**(8 689)**
Nettobuchwerte				
Anlagen in Arbeit	1 480	2 276	(1 210)	2 546
Software	2 271	463	0	2 734
Total	**3 751**	**2 739**	**(1 210)**	**5 280**

in TCHF	Bestand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2024
Anschaffungswerte				
Anlagen in Arbeit	2 546	1 623	(2 692)	1 477
Software	11 423	2 778	(104)	14 097
Total	**13 969**	**4 401**	**(2 796)**	**15 574**
Kumulierte Wertberichtigungen				
Software	(8 689)	(1 265)	104	(9 850)
Total	**(8 689)**	**(1 265)**	**104**	**(9 850)**
Nettobuchwerte				
Anlagen in Arbeit	2 546	1 623	(2 692)	1 477
Software	2 734	1 513	0	4 247
Total	**5 280**	**3 136**	**(2 692)**	**5 724**

In den Geschäftsjahren 2023 und 2024 wurden keine ausserplanmässigen Abschreibungen vorgenommen.

Per Ende Jahr befanden sich im Verein SRK immaterielle Anlagen in der Höhe von TCHF 1437 (Vorjahr TCHF 1436) in Arbeit. Die Anlagen in Arbeit beinhalten Projektaufwendungen für die Freiwilligen-Plattform, E-Mental-Health, die Optimierungen Identity und Access Management, die Ablösung der bestehenden Dienstleistungssoftware der Rotkreuz-Kantonalverbände sowie die Erneuerung des CRM.

Die Abgänge der Anlagen in Arbeit im Verein SRK umfassen neben Aktivierungen in Software auch die Rückbuchung von TCHF 218 für nicht werthaltige Leistungen des ehemaligen Implementierungspartners für die Erneuerung des CRM. Diese wurden wieder dem Projekt belastet.

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	2023	2024
7 Finanzanlagen			
Arbeitsgemeinschaft Texaid Anteil 50,0%		18	18
Texaid Textilverwertungs-AG Anteil 12,5%	a)	1 413	1 211
Darlehen		605	541
Langfristige Wertschriften		41	850 651
Mietzinsdepot		317	314
Garantie Reagenzien Roche		275	275
Subvenimus Institutional Fund (Humanitäre Stiftung SRK)	b)	795 762	0
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven (Nominalwert, ohne Verwendungsverzicht)		2 100	2 100
Total		**800 531**	**855 110**

a) Der Verein SRK verkaufte seine Aktienbeteiligung an der Texaid Textilverwertungs AG per November 2023 an die Gründerfamilie. Die Aktien werden entsprechend den Ratenzahlungen an die Käuferin übertragen. Die Anteile betrugen im Vorjahr 14,6%.

b) Der Stiftungsrat hat am 08.11.2023 beschlossen, das Vermögen der Humanitären Stiftung SRK wo möglich in nachhaltigen, passiv geführten institutionellen Anlagefonds anzulegen. Diese sind an Benchmarks ausgerichtet, welche Nachhaltigkeitsansätze wie Ausschlüsse bestimmter Anlagen oder Best-in-Class anwenden. Da die gewünschte neue Umsetzung aus regulatorischen Gründen innerhalb des Subvenimus Fonds nicht möglich war, wurde das Vermögen im Juni 2024 auf die UBS transferiert und die Liquidation des Subvenimus Fonds eingeleitet.

8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Nahestehende nicht konsolidierte SRK-Organisationen		1 165	562
Öffentliche Hand		80	130
Dritte	a)	22 995	8 795
Total		**24 240**	**9 487**

a) Beinhaltet 2023 Beiträge der öffentlichen Hand, welche an die Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRC) weitergeleitet werden.

9 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Öffentliche Hand	1 127	255
Dritte	2 129	2 109
Total	**3 256**	**2 364**

10 Passive Rechnungsabgrenzungen

Nahestehende nicht konsolidierte SRK-Organisationen	a)	3 173	400
Öffentliche Hand		2 599	2 950
Dritte		13 699	15 501
Total		**19 471**	**18 851**

a) Beinhaltet insbesondere Guthaben der Rotkreuz-Kantonalverbände aus dem Vertrag Verein SRK mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen BSV zur Förderung der Altershilfe. Die Schlusszahlung des Bundesamtes und damit die Weitergabe der Beiträge erfolgt im Folgejahr.

11 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Die Interregionale Blutspende SRK AG hat eine langfristige Fixhypothek von TCHF 2000 (Vorjahr TCHF 2 000).

12 Rückstellungen

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	01.01.2023	Bildung	Verwendung Auflösung	31.12.2023	Bildung	Verwendung Auflösung	31.12.2024
Blutspende SRK Schweiz AG								
– Tests «Emerging Diseases»	a)	245	0	0	245	0	0	245
– Pandemiefall	b)	790	0	0	790	0	0	790
Interregionale Blutspende SRK AG								
– langfristige Rückstellungen		350	40	0	390	202	(20)	572
Curena AG								
– langfristige Rückstellungen		0	23	0	23	0	(23)	0
– kurzfristige Rückstellungen		101	69	0	170	58	0	228
Total		**1 486**	**132**	**0**	**1 618**	**260**	**(43)**	**1 835**

a) Die Blutspende SRK Schweiz AG hat die Aufgabe, die Blutversorgung der Bevölkerung in der Schweiz jederzeit zu gewährleisten. Bei Eintritt einer «Emerging Diseases» (zum Beispiel Chikungunya, West Nile, etc.) in der Schweiz hat die Blutspende SRK Schweiz AG die Verpflichtung, alle Schweizer Blutspenderinnen und Blutspender auf die Krankheit zu testen. Aufgrund dieser Verpflichtung wurden für die zu erwartenden Kosten TCHF 245 zurückgestellt.

b) Die Blutspende SRK Schweiz AG hat die Aufgabe, die Blutversorgung der Bevölkerung in der Schweiz jederzeit zu gewährleisten. Die Blutspende SRK Schweiz AG ist verpflichtet, im Falle einer plötzlich auftretenden Pandemie die finanziellen Mittel zur Bewältigung der zusätzlichen Massnahmen (für Krisenkommunikation, Pikett, Blutbeschaffung etc.) bereitzustellen. Zur Bewältigung dieser Verpflichtung wurden TCHF 790 zurückgestellt.

Die Rückstellungen der Blutspende SRK Schweiz AG werden als langfristig klassifiziert.

13 Fondskapital

Das Fondskapital zeigt zweckbestimmte Mittel für Projekte im In- und Ausland, siehe auch die Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

14 Organisationskapital

Das Organisationskapital weist die Mittel aus Eigenfinanzierung aus und gliedert sich in gebundenes Kapital sowie in freie und betriebliche Mittel. Für das gebundene Kapital besteht eine stärkere Einschränkung, siehe auch die Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	2023	2024
15 Mittelbeschaffung			
Finanzielle Spenden	a)	39 601	28 891
Materielle Spenden	b)	7 657	7 498
Spenden		**47 258**	**36 389**
Erbschaften und Legate		8 285	9 816
Total		**55 543**	**46 205**
Zweckfreie Spenden, Erbschaften und Legate		24 676	26 832
Zweckgebundene Spenden, Erbschaften und Legate		30 867	19 373
Total		**55 543**	**46 205**

Spendenerträge werden nach Zahlungseingang verbucht.

a) Verein SRK: Beinhaltet Zuwendungen der öffentlichen Hand im Umfang von TCHF 1266 (Vorjahr TCHF 3406). Zuwendungen erfolgten vor allem über die kantonalen Swisslos-Fonds.

b) Verein SRK: Materielle Spenden beinhalten 395 Tonnen Naturalspenden (Vorjahr 408 Tonnen), die zu durchschnittlichen Marktwerten von CHF 19 pro kg (Vorjahr CHF 19 pro kg) zum Zeitpunkt des Spendeneingangs bewertet sind. Diese bestehen vorwiegend aus Lebensmitteln und Hygieneartikeln, welche primär an armutsbetroffene Menschen in der Schweiz abgegeben werden.

16 Lieferungen und Leistungen		
Blutversorgung: Blutspende SRK Schweiz AG und Interregionale Blutspende SRK AG	40 700	38 952
Übrige Lieferungen und Leistungen	46 842	48 952
Total	**87 542**	**87 904**

Der übrige Ertrag aus Lieferungen und Leistungen beinhaltet unter anderem Folgendes:
– Die Spendersuchen und Transplantationen des Bereichs Blutstammzellen der Blutspende SRK Schweiz AG.
– Von der Interregionalen Blutspende SRK AG diverse Labortests für Blutspenden anderer Blutspendedienste, Probenmaterial der Industrie, Proben der Patientinnen und Patienten.
– Vom Verein SRK die Erlöse aus Tagungsgebühren für Seminare und Ausbildungen, Dienstleistungs- und Beratungserträge sowie Einnahmen aus Anerkennungen und Registrierungen von Ausbildungsabschlüssen nichtakademischer Berufe im Gesundheitswesen.
– Die Vermietung von Notrufgeräten der Curena AG.

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	2023	2024
17 Beiträge öffentliche Hand			
Verein SRK			
EDA Direktion Entwicklung und Zusammenarbeit, Entwicklungsprogramm		8 000	8 000
EDA Direktion Entwicklung und Zusammenarbeit, Katastrophenhilfe Ausland		2 500	2 500
EDA Direktion Entwicklung und Zusammenarbeit, Mandate		1 567	155
EDA Direktion Entwicklung und Zusammenarbeit, Projektbeiträge		1 736	1 487
EDA Direktion Entwicklung und Zusammenarbeit, Wasserkonsortium		286	297
EDI Generalsekretariat		500	250
EDI Bundesamt für Gesundheit		552	480
EDI Bundesamt für Sozialversicherungen	b) c)	9 008	6 823
EJPD Staatssekretariat für Migration		815	2 754
VBS Koordinierter Sanitätsdienst		60	60
VBS Logistik-Basis der Armee, Geschäftsfeld Sanität		1 028	1 006
Kantone für Inlandarbeit	a)	6 044	6 375
Gemeinden für Inlandarbeit	a)	418	352
Blutspende SRK Schweiz AG			
EDI Bundesamt für Gesundheit		655	759
Total		**33 169**	**31 298**

a) Beinhaltet unter anderem den Vertrag zur Ausrichtung von Finanzhilfen 2022 bis 2025 mit Beiträgen zur Förderung der Altershilfe gemäss Art. 101bis AHVG an den Verein SRK zu Gunsten der Rotkreuz-Kantonalverbände: TCHF 6696 (Vorjahr TCHF 8878).

b) Für das Jugendrotkreuz wurde unter anderem eine Finanzhilfe gemäss Art. 7 Abs. 2 KJFG zur Verfügung gestellt: TCHF 127 (Vorjahr TCHF 130).

c) Beiträge unter anderem für Hilfeleistungen für Menschen, welche in der Schweiz vor dem Krieg Schutz gesucht haben.

18 Beiträge Hilfswerke, Non-Profit-Organisationen		
Beiträge Rotkreuz-Kantonalverbände	264	385
Glückskette für Verein SRK	2 364	5 333
Übrige Beiträge	5 496	3 861
Total	**8 125**	**9 579**

19 Aufwand Spendenaufrufe weist die Kosten für die Adressbewirtschaftung der Spender- und Gönnerdateien, die Verpackungskosten für Mailings sowie Kosten für Begleitmassnahmen aus.

20 Projekt- und übriger Sachaufwand		
Nahestehende Organisationen	(18 912)	(13 396)
Öffentliche Hand	(193)	(1 356)
Dritte	(74 861)	(68 018)
Total	**(93 966)**	**(82 770)**

Beinhaltet vom Verein SRK Projektleistungen für die (Betriebs-)Kosten der Delegationen im Ausland, die Kosten der Flüchtlingsbetreuung in der Schweiz sowie Bar- und Unterstützungsbeiträge an Einzelpersonen und Organisationen im In- und Ausland. Die Beiträge an die nahestehenden Organisationen, insbesondere an die Rotkreuz-Kantonalverbände reduzierten sich unter anderem aufgrund verringerter Finanzhilfen vom Bundesamt für Sozialversicherungen BSV zur Förderung der Altershilfe (siehe auch Ziffer 16 a). Von der Blutspende SRK Schweiz AG und der Interregionalen Blutspende SRK AG betrifft es Kosten der Blutversorgung.

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	2023	2024
21 Personal			
Mitarbeitende per 31.12.		Anzahl	Anzahl
Arbeitseinheiten zu 100%		701	717
Anzahl Mitarbeitende im Inland		1 000	1 014
Personalaufwand			
Gehälter		(76 784)	(78 145)
Sozialleistungen		(14 424)	(14 952)
Sonstiger Personalaufwand		(3 472)	(2 854)
Total		**(94 680)**	**(95 951)**
Entschädigungen an leitende Organe		432	494
Entschädigungen an Geschäftsleitungen		4 716	4 958

Die Entschädigung des Präsidiums SRK gestaltet sich nach den Richtlinien der Zewo. Sie betrug TCHF 33 (Vorjahr TCHF 32). Die Entschädigung an die Mitglieder des Rotkreuzrates wie auch der Geschäftsleitung des Vereines SRK erhöhte sich, nach vakanten Besetzungen im Vorjahr, aufgrund neu besetzter Stellen.

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtungen und Vorsorgeaufwand aus Vorsorgeeinrichtung mit Über-/Unterdeckung:

Pensionskasse		2023	2024
Deckungsgrad Publica	a)	102,4%	108,7%
Deckungsgrad Nest Sammelstiftung, Zürich	a)	108,3%	111,2%
Deckungsgrad Allianz Suisse		100,0%	100,0%
Vorsorgeaufwand im Personalaufwand		(7 766)	(8 059)
Auf die Periode abgegrenzte Beiträge der Pensionskasse		7 766	8 059

a) 2024 zeigt den ungeprüften, provisorischen Deckungsgrad per 31. Dezember 2024. Im Vorjahr wird der definitive und nachträglich publizierte Deckungsgrad gezeigt.

Die Mitarbeitenden des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz, der Blutspende SRK Schweiz AG und der Humanitären Stiftung SRK sind bei der Pensionskasse des Bundes Publica, im Vorsorgewerk angeschlossene Organisationen, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod versichert.

Die Mitarbeitenden der Interregionalen Blutspende SRK AG sind bei der Nest Sammelstiftung Zürich und die Mitarbeitenden der Curena AG bei der Allianz Suisse versichert.

Bei der Publica, der Nest Sammelstiftung wie auch bei der Allianz Suisse handelt es sich um Sammeleinrichtungen mit einem beitragsorientierten Plan. Die Arbeitgeberbeiträge werden in der Periode erfolgswirksam erfasst, in welcher sie entstanden sind.

Aufgrund der Solidarität innerhalb der Vorsorgewerke kann keine anteilige Deckungslücke bzw. Überdeckung ermittelt werden.

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	2023	2024
Arbeitgeberbeitragsreserve Interregionale Blutspende SRK AG			
Wirtschaftlicher Nutzen		2 100	2 100
Veränderung zum Vorjahr bzw. erfolgswirksam im Geschäftsjahr		0	0

22 Andere betriebliche Aufwendungen

Nahestehende nicht konsolidierte SRK-Organisationen	(208)	(241)
Öffentliche Hand	(675)	(1 006)
Dritte	(21 993)	(22 651)
Total	**(22 877)**	**(23 898)**

Die anderen betrieblichen Aufwände umfassen unter anderem Mieten, Aufwand für Unterhalt der Infrastruktur (Liegenschaften, Informatik und übrige Sachanlagen), Verwaltung, Kommunikation, Porti, Versicherungen und Drucksachen.

23 Finanzerfolge

Wertschriftenaufwand (realisierte Veräusserungsverluste)	(1 575)	2 188
Subvenimus Institutional Fund (realisierte Veräusserungsverluste)	(1 693)	(20 449)
UBS (realisierte Veräusserungsverluste)	0	(3 813)
Wertschriftenaufwand (nicht realisierte Buchverluste)	(2 348)	(1 350)
Subvenimus Institutional Fund (nicht realisierte Buchverluste)	(48 443)	0
UBS (nicht realisierte Buchverluste)	0	(7 433)
Übriger Finanzaufwand	(3 616)	(3 849)
Total Finanzaufwände	**(57 676)**	**(34 706)**
Wertschriftenertrag (realisierte Veräusserungsgewinne)	16 671	25 014
Subvenimus Institutional Fund (realisierte Veräusserungsgewinne)	0	43 113
UBS (realisierte Veräusserungsgewinne)	0	8 532
Wertschriftenertrag (nicht realisierte Buchgewinne)	4 035	6 204
Subvenimus Institutional Fund (nicht realisierte Buchgewinne)	95 938	0
UBS (nicht realisierte Buchgewinne)	0	33 467
Übrige Finanzerträge	2 860	2 540
Total Finanzerträge	**119 504**	**118 870**
Total	**61 828**	**84 164**

Die Finanzerfolge werden vorwiegend in der Humanitären Stiftung SRK und im Verein Schweizerisches Rotes Kreuz erzielt.

24 Betriebsfremde Erfolge

Ertrag nicht betriebliche Liegenschaften	a)	2 323	1 213
Übriger betriebsfremder Ertrag		0	20
Aufwand nicht betriebliche Liegenschaften		(278)	(135)
Übrige betriebsfremde Erfolge		(102)	18
Total		**1 944**	**1 116**

Betriebsfremde Erfolge zeigen das Ergebnis aus Bereichen, die nicht in direktem Zusammenhang mit SRK-Tätigkeiten stehen.

a) Im Jahr 2023 wurde ein nicht betriebliches Grundstück verkauft, welches im Besitz vom Verein SRK war.

25 Zuweisung und Verwendung Fondskapital und Organisationskapital

Weist die Veränderungen von Fonds und Mitteln für die Finanzierung von Hilfeleistungen und von betrieblichen Projekten per Ende Jahr aus. Detailliertere Informationen sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

Das Organisationskapital der konsolidierten Jahresrechnung wird stark vom Finanzerfolg beeinflusst. Aufgrund dessen ist unter anderem im Vergleich zum Vorjahr das Organisationskapital wiederum gestiegen.

Übrige Erläuterungen

26 Betriebsaufwand

Die Darstellung der Kostenstruktur basiert auf der Zewo-Methode zur Aufwandberechnung für Projekte oder Dienstleistungen, Mittelbeschaffung und Administration.

Als **Projekt- und Dienstleistungsaufwand** werden alle Aufwendungen aufgeführt, welche einen direkten Beitrag an die Erreichung der statutarischen Zielsetzungen der Organisationen leisten. Der Projekt- und Dienstleistungsaufwand ist aufgrund von Tätigkeiten insbesondere in der Katastrophenhilfe oder der Migrationsarbeit des Vereins SRK starken Schwankungen unterworfen.

Die **Mittelbeschaffung** zeigt die Kosten aller Aktivitäten für die Adressbewirtschaftung, die Mailingkosten und die Spender- und Gönnerbetreuung.

Als **administrativer Aufwand** werden Aufwendungen offengelegt, die lediglich indirekt einen Beitrag an die Dienst- und Hilfeleistungen leisten und damit von Projektpartnern und Zielgruppen nicht unmittelbar erfahren werden. Sie stellen die Grundfunktionen der Organisationen sicher. Mit Bedacht wird versucht, den administrativen Aufwand durch effizienteres Arbeiten tief zu halten. Mittels der internen Leistungsverrechnung werden genau zuordenbare Projekt- und Dienstleistungsaufwände innerhalb der Position «Andere betriebliche Erfolge» den entsprechenden Hilfe- und Dienstleistungen zugerechnet. Mögliche intern verrechnete Dienstleistungsaufgaben sind Grafik- und Druckkosten, Kosten der Informatik, Logistik, Finanzen, Internen Dienste, Übersetzung wie auch per Zeiterfassung angelastete Arbeitsstunden.

in TCHF	**2023**	%	**2024**	%
Projekt- und Dienstleistungsaufwand				
Sachaufwand	92 553		81 934	
Personalaufwand	68 135		68 495	
Andere betriebliche Erfolge	24 607		24 022	
Abschreibungen	3 592		3 831	
Total	**188 887**	**84,9%**	**178 282**	**83,5%**
Mittelbeschaffung				
Sachaufwand	5 730		5 325	
Personalaufwand	4 301		4 534	
Andere betriebliche Erfolge	1 448		2 295	
Abschreibungen	0		0	
Total	**11 479**	**5,2%**	**12 154**	**5,7%**
Administrativer Aufwand				
Sachaufwand	460		159	
Personalaufwand	22 244		22 922	
Andere betriebliche Erfolge	(3 178)		(2 419)	
Abschreibungen	2 525		2 506	
Total	**22 051**	**9,9%**	**23 168**	**10,8%**
Total Betriebsaufwand	**222 417**	**100,0%**	**213 604**	**100,0%**

27 Miete und operatives Leasing

in TCHF	**2025**	**2026–2029**	**ab 2030**
Mobilien	80	70	35
Räumlichkeiten	1543	3311	761
Software	87	348	0
Fahrzeuge	8	3	0

28 Transaktionen mit nahestehenden Personen

Zu den nahestehenden Personen zählen die nahestehenden Organisationen, die Mitglieder des Rotkreuzrates und der Geschäftsleitungen, die Stiftungsräte und die Verwaltungsräte der konsolidierten Gesellschaften. In den Erläuterungen zur Bilanz und zur Betriebsrechnung werden die wesentlichen Transaktionen offengelegt.

29 Eventualverbindlichkeit

Beim Verein SRK besteht eine Bankgarantie der Zürcher Kantonalbank von TCHF 867 als Sicherheit zur Deckung einer finanziellen Auslieferung. Diese Bankgarantie ist durch die Verpfändung des Wertschriftendepots gesichert. Zur Besicherung heutiger und zukünftiger Forderungen, insbesondere aus Devisen-Termingeschäften, besteht mit der Credit Suisse eine auf TCHF 1000 limitierte allgemeine Faustpfandverschreibung.

30 Ausserbilanzgeschäfte

Der Verein SRK ist mit 50.0% (Vorjahr 50.0%) an der einfachen Gesellschaft Arbeitsgemeinschaft Texaid beteiligt. Die Gesellschafter haften solidarisch.

Zur Absicherung von Währungsrisiken bei den Finanzanlagen werden Devisentermingeschäfte geführt:

Basiswert	**Transaktion**	**vereinbarter Kurs**	**Betrag TCHF**	**Fälligkeit**	**Zweck**	**Wiederbeschaffungswert**		**Bilanzierter Wert**	
						positiv	*negativ*	*aktiv*	*passiv*
Devisen	EUR/CHF (Verkauf)	0.933	5 861	13.01.25	Absicherung	-	30	-	-
Devisen	EUR/CHF (Verkauf)	0.919	1 033	10.06.25	Absicherung	-	11	-	-
Devisen	USD/CHF (Verkauf)	0.867	1 387	16.01.25	Absicherung	-	60	-	-

31 Freiwilligenarbeit

2024 haben 362 Freiwillige für den Verein SRK 12 235 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet (Vorjahr 331 Freiwillige 12 002 Stunden). Hochgerechnet mit einem Stundenansatz von CHF 30 (Vorjahr CHF 30) entspricht dies TCHF 367 (Vorjahr TCHF 360).

32 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vom 31. Dezember 2024, welche zusätzliche Angaben oder Anpassungen der Jahresrechnung erfordern würden.

Bericht der Revisionsstelle

Shape the future with confidence

Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11
www.ey.com/de_ch

An die Rotkreuzversammlung des
Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz, Bern

Bern, 5. Mai 2025

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Prüfungsurteil
Wir haben die konsolidierte Jahresrechnung des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz (der Verein) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2024, der konsolidierten Betriebsrechnung, der konsolidierten Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden (Seiten 4 bis 24) – geprüft.
In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2024 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil
Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen
Der Rotkreuzrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die konsolidierte Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur konsolidierten Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Shape the future
with confidence

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Rotkreuzrates für die konsolidierte Jahresrechnung
Der Rotkreuzrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Rotkreuzrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung ist der Rotkreuzrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Rotkreuzrat beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung
Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die konsolidierte Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser konsolidierten Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 69b ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Rotkreuzrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Philippe Wenger
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Lorraine Kalbermatter
Zugelassene Revisionsexpertin



Schweizerisches Rotes Kreuz

